

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

#### **Handelsname**

Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)  
REACH-Registrierungsnr. 01-2119456809-23-XXXX

#### **Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Futtermittel

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

#### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Elektronische Zigaretten (E-Zigaretten). Erzeugung von künstlichem Rauch.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG  
An der Autobahn 14  
27798 Hude / Altmoorhausen  
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852  
Fax-Nr. +49 4484 9456 863  
Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit  
Bereich / Telefon  
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

#### **PBT- und vPvB**

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1. Stoffe**

#### **Weitere Inhaltsstoffe**

##### **Propan-1,2-diol**

CAS-Nr. 57-55-6  
EINECS-Nr. 200-338-0

**\* Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

Registrierungsnr. 01-2119456809-23-XXXX

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Empfohlene Lagertemperatur < 40 °C

Lichtundurchlässiger HDPE-Kunststoffbehälter

Lagerklasse gemäß TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Propan-1,2-diol**

Bezugsstoff	Propan-1,2-diol			
DNEL	Propan-1,2-diol			
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	168	mg/m <sup>3</sup>		
DNEL	Propan-1,2-diol			
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m <sup>3</sup>		
DNEL	Propan-1,2-diol			
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	50	mg/m <sup>3</sup>		
DNEL	Propan-1,2-diol			
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	10	mg/m <sup>3</sup>		

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Propan-1,2-diol**

Bezugsstoff Propan-1,2-diol

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)** Überarbeitet am: 28.12.2021  
 # 1000540 Version: 15 / DE Vorlage-Nr. M-051 Druckdatum: 14.11.2022

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser 260	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Salzwasser 26	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Kläranlage (STP) 20000	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Frischwassersediment 572	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Marines Sediment 57,2	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	Propan-1,2-diol PNEC Erdboden 50	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 26	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Sporadische Freisetzung 183	mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

### Handschutz gemäß DIN EN 374

Geeignetes Material	Chloropren
Materialstärke	>= 0,6 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

### Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschließende Schutzbrille

### Körperschutz gemäß DIN EN 465

Chemieübliche Arbeitskleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

**pH-Wert**

Wert 6,5 bis 7,5

Konzentration/H<sub>2</sub>O 50 %

Bemerkung Nicht anwendbar

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Wert &lt; -20 °C

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert 186 bis 190 °C

**Flammpunkt**

Wert ca. 104 °C

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Untere Explosionsgrenze 2,6 %(V)

Obere Explosionsgrenze 12,5 %(V)

**Dampfdruck**

Wert 0,2 hPa

Temperatur 25 °C

**Dampfdichte**

Bemerkung Nicht verfügbar

**relative Dichte**Wert ca. 1,037 g/cm<sup>3</sup>

Temperatur 20 °C

**Löslichkeit(en)**

Medium Wasser

Temperatur 20 °C

Bemerkung vollständig mischbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Propan-1,2-diol**

log Pow -1,07

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

**Selbstentzündungstemperatur**

Wert &gt; 400 °C

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Viskosität****dynamisch**

Wert 43,4 mPa.s

Temperatur 25 °C

**Explosive Eigenschaften**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung Nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Aldehyde

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Propan-1,2-diol**

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

#### **Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Propan-1,2-diol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

#### **Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Propan-1,2-diol**

Spezies	Ratte		
LC50		44,9	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Quelle	ECHA		

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

##### **Propan-1,2-diol**

Bewertung	nicht reizend
-----------	---------------

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

##### **Propan-1,2-diol**

Bewertung	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig
-----------	---

#### **Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**

##### **Propan-1,2-diol**

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

#### **Mutagenität (Inhaltsstoffe)**

##### **Propan-1,2-diol**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

#### **Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**

##### **Propan-1,2-diol**

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition****Propan-1,2-diol**

Nicht verfügbar

**Wiederholte Exposition****Propan-1,2-diol**

Organe: Nervensystem

**Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )		
LC50	40613		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Spezies	Ceriodaphnia Dubia		
LC50	18340		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Ceriodaphnia Dubia		
NOEC	13020		mg/l
Expositionsdauer	7	d	

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
ErC50	19000		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Spezies	Pseudomonas putida		
NOEC	> 20000		mg/l
Expositionsdauer	18	h	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Propan-1,2-diol**

Wert	81		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Wert	96		%
Versuchsdauer	64	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

**Propan-1,2-diol**

log Pow -1,07

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)****Propan-1,2-diol**

BCF 0,09

Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Quelle Schätzwert

**12.4. Mobilität im Boden**

Hochmobil in Böden

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID**

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße UN- -

Versandbezeichnung

14.3. -

Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe -

14.5. Umweltgefahren -

14.6. Besondere Keine Information verfügbar.

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

14.7. Massengutbeförderung Keine Information verfügbar.

gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens

und gemäß IBC-Code

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

14.1. UN-Nummer -

14.2. Ordnungsgemäße UN- -

Versandbezeichnung

14.3. -

Transportgefahrenklassen

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

14.4. Verpackungsgruppe	-
14.5. Umweltgefahren	-
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

**Lufttransport ICAO/IATA**

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

14.1. UN-Nummer	-
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-
14.4. Verpackungsgruppe	-
14.5. Umweltgefahren	-
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Kenn-Nr.	280

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU)	100	%
----------	-----	---

**SVHC**

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

**Registrierstatus****Propan-1,2-diol**

AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
ENCS (Japan)	gelistet
IECSC (China)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
TSCA (USA)	gelistet

**TA-Luft**

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe (als Gesamtkohlenstoff; ausgenommen Stoffe nach 5.2.1.)

**Allgemein nicht unterstützte Anwendungen**

Erzeugung von künstlichem Rauch/Theaternebel/Kunstschnee. Tabakproduktion. Herstellung von Tabakwaren, elektronischen Zigaretten oder Marihuana-Produkten. Verwendung als Wirkstoff in Pestiziden. Verwendung als Wärmeübertragungsflüssigkeiten ohne Inhibitoren, einschließlich als Bestandteil in Flüssigkeiten zum Erwärmen oder Kühlen von Speisen oder Getränken oder zum Heizen

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

in einem geschlossenen Raum, wo direkte Exposition möglich ist. Herstellung von Munition oder chemischen Waffen. Zutat in Katzenfutter

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen**

AC: Article Category  
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin  
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances  
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert  
 ASTM: American Society for Testing And Materials  
 ATE: Acute Toxicity Estimates  
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress  
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor  
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung  
 BG: Berufsgenossenschaft  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 BLW: Biologischer Leitwert  
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate  
 CEA: Comité Européen des Assurances  
 CEFIC: European Chemical Industry Council  
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques  
 ChemG: Chemikaliengesetz  
 CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic  
 CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf  
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
 DIN: Deutsche Industrie-Norm  
 DMEL: Derived minimal effect level  
 DNEL: Derived no effect level  
 DOC: Dissolved Organic Carbon  
 DSL: Canada Domestic Substances List  
 EAK: Europäischer Abfallkatalog  
 EbC: Hemmkonzentration des Wachstums  
 EC: effective concentration  
 EC: European Community  
 ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals  
 ECHA: European Chemicals Agency  
 EEC: European Economic Community  
 EG: Europäische Gemeinschaft  
 EH40: List of approved workplace exposure limits  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe  
 EL: Effect level  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 EmS: Emergency Schedules

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

EN: Europäische Norm  
 ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory  
 ERC: Environmental Release Category  
 ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
 EU: European Union  
 EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 FDA: Food and Drug Administration  
 FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
 GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
 IARC: International Agency for Research on Cancer  
 IATA: International Air Transport Association  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 IC: inhibitory concentration  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 IECS: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IMO: International Maritime Organization  
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
 IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
 ISO: International Organization for Standardization  
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
 Kat: Kategorie  
 KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
 KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
 LC: Letale Konzentration  
 LD: Letale Dosis  
 LDLo: lethal dose low  
 LGK: Lagerklasse  
 LL: Lethal level  
 LLC: Lowest lethal concentration  
 NCI: National Chemicals Inventory  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOEC: Lowest observed effect concentration  
 LOEL: Lowest observed effect level  
 Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
 LQ: Limited Quantity  
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
 MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
 MEL: Maximum exposure limits  
 MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
 n.a.g.: nicht anders genannt  
 NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
 NCI: National Chemicals Inventory  
 NLP: No-longer Polymer  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NOAEL: No observable adverse effect level  
 NOEC: No observable effect concentration  
 NOEL: No observable effect level  
 NOELR: No observable effect loading rate  
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 OEL: Occupational exposure limit  
 OELV: Occupational exposure limit value  
 OES: Occupational exposure standards  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

\* **Monopropylenglykol 1.2- Einzelfuttermittel (Feed)**

Überarbeitet am: 28.12.2021

# 1000540

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-051

Druckdatum: 14.11.2022

PC: Product Category  
 PEC: Predicted environmental concentration  
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PNEC: Predicted no effect concentration  
 pOW: Octanol-water partition coefficient  
 PROC: Process Category  
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
 SAE: Society of Automotive Engineers  
 STP: Sewage treatment plant  
 SU: Sector of Use  
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
 SVHC: Substances of very high concern  
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
 TCCL: Toxic Chemical Control Law  
 ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
 TRA: Targeted Risk Assessment  
 TRG: Technische Regeln Druckgase  
 TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 TRK: Technische Richtkonzentration  
 TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
 UN: United Nations  
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
 VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
 VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.  
 VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
 VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
 VOC: Volatile Organic Compound  
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
 WEL: Workplace exposure limit  
 WGK: Wassergefährdungsklasse  
 WHO: World Health Organization  
 WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.